

## Jour Fixe bei Willheim Müller Rechtsanwälte



Gerald Goger und Katharina Müller

### **„Anleitung zum richtigen Umgang mit Bauablaufstörungen. Streitpunkt: Produktivitätsverluste“**

Am 3. Dezember 2013 luden die Baurechtsexpertin DDr. Katharina Müller und der Bauwirtschaftsexperte Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerald Goger, Leiter der Stabstelle Bauwirtschaft bei Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., zu einem Jour Fixe, zum Thema „Anleitung zum richtigen Umgang mit Bauablaufstörungen. Streitpunkt: Produktivitätsverluste“ in die Räumlichkeiten der Wiener Wirtschaftskanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte.

Der Jour Fixe veranschaulichte den richtigen Umgang mit Bauablaufstörungen unter besonderer Berücksichtigung der Geltendmachung von Mehrkosten aus Produktivitätsverlusten. Dazu präsentierte Müller zunächst die Einflussfaktoren und Ursachen von Produktivitätsverlusten und erläuterte die Voraussetzungen und Probleme bei der Anmeldung von Mehrkostenforderungen. Im Anschluss daran ging sie auf die Beweislastverteilung im Zivilprozess und auf die Preisgrundlagen des Bauvertrages sowie deren Grenzen ein. Ergänzend dazu präsentierte Goger eine Übersicht der unterschiedlichen Methoden zur Ermittlung von Mehrkostenansprüchen. In seiner Präsentation ging Goger insbesondere auf die unterschiedlichen Problemstellungen in der bauwirtschaftlichen Praxis und die Vor- und Nachteile einzelner Berechnungsmethoden ein.

Im Anschluss an den Jour Fixe tauschten über 60 Gäste, darunter DI Peter Fischer (Strabag SE), Dr. Peter Gröll (Erste Group Immorent AG), DI Freia Baumgartner und DI Andrea Moore (beide Porr Bau GmbH) sowie zahlreiche weitere Vertreter der Baubranche wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre ihre Erfahrungen aus.

[www.wmlaw.at](http://www.wmlaw.at)

Foto: beigestellt